



Das SOLWODI Rückkehr- und Reintegrationsprogramm feierte 2022 sein 30-jähriges Bestehen. Im Rahmen des Jubiläums ist die Ausstellung ‚Rückkehr in Würde‘ entstanden. Zu sehen sind nun in der Zitadelle Spandau die Werke von 37 Künstler\*innen, die sich mit zehn Lebensläufen von SOLWODI Klientinnen auseinandersetzen. Darüber hinaus geben Collagen Einblicke in die Rückkehrprozesse von 23 weiteren Frauen, die durch SOLWODI auf dem Weg in ihr Herkunftsland begleitet wurden. Die Sprache dieser Werke machen gesellschaftliche Widersprüche und Brüche sichtbar und zeigen, wie sehr Formen der Gewalt an Frauen unsere Welt prägen und entstellen. Sie zeigen aber auch den Mut und die Entschlossenheit von Frauen, um sich und ihren Kindern ein lebenswertes Leben zu ermöglichen.

Ausstellungsergänzend findet das Fachforum statt. Im Vordergrund steht der interdisziplinäre Austausch mit zivilgesellschaftlichen Organisationen und anderen Akteur\*innen, die mit den Themen befasst sind, um Chancen und Möglichkeiten einer feministischen Entwicklungspolitik zu diskutieren. Dazu sind Referent\*innen aus der Wissenschaft, der pädagogischen Praxis sowie der Sozialpolitik eingeladen. Das Thema wird aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet, um mit den Teilnehmer\*innen zu aktuellen Herausforderungen in Diskurs zu treten und um dann den Transfer in relevante Handlungsfelder leisten zu können.

## Finissage

### „Rückkehr in Würde. Chancen für ein selbstbestimmtes Leben“

Zitadelle Spandau  
Bastion Kronprinz

- 16:00 Uhr Sektempfang mit Fingerfood & musikalischer Begleitung
- 16:30 Uhr Begrüßung & Vorstellung der anwesenden Künstler\*innen
- 16:50 Uhr Artist Talk, mit anschließendem Rundgang durch die Ausstellung
- bis 19:00 Uhr Austausch & gemütliches Beisammensein

## Fachforum

### „Migration und Reintegration von Frauen in vulnerablen Situationen“

Zitadelle Spandau  
Alte Kaserne

- 10:30 Uhr Ankunft & Registrierung
- 11:00 Uhr Begrüßung & Grußwort mit politischer Einordnung
- 11:20 Uhr Impulsreferat & Diskussion  
*Feministische Entwicklungspolitik für Frauen in vulnerablen Situationen – zur Förderung von globaler Gerechtigkeit, Wohlstand und gesellschaftlichem Zusammenhalt.*
- 12:00 Uhr Unterschiedliche Formen der Vulnerabilität von Frauen  
*Nichtstaatliche Akteur\*innen stellen ihre Arbeit in Bezug auf politische/gesellschaftliche Benachteiligung sowie Menschenhandel und sonstige Formen von Gewalt vor.*
- 12:20 Uhr Podiumsgespräch  
*Einschätzungen, Erfahrungen und Diskussion zu Vulnerabilität von Frauen*
- 13:00 Uhr Mittagspause  
Mittagessen, vegetarisch
- 14:00 Uhr Einführung in die nachfolgenden Themen
- 14:30 Uhr Moderierte Diskussion & Austausch in drei Gruppen:  
*Gruppe 1: Beratung unter Berücksichtigung von Vulnerabilität im Herkunftsland*  
*Gruppe 2: Ressourcenstärkung der Zielgruppe im Herkunftsland (englischsprachige Gruppe)*  
*Gruppe 3: Stärkung der Zielgruppe nach ihrer Rückkehr ins Herkunftsland, für eine gelungene Reintegration*
- 15:20 Uhr Vorstellen der Gruppenergebnisse im Plenum & Diskussion

Verabschiedung der Teilnehmenden des Fachforums

